



Leitbild Sportclub Riedberg e.V.

Wir, der SC Riedberg e.V., gegründet am 11.03.2011, sind ein Mehrspartensportverein zur Förderung des Sports und der Jugend am Riedberg.

Die Vision der Mitglieder des SC Riedberg:

- Wir wollen gemeinsam Spaß am Sport haben, damit sich daraus Freundschaften entwickeln können.
- Wir wollen zur Entwicklung eines bunten, lebendigen Stadtteils Riedberg beitragen.
- Wir wollen durch ein vielfältiges, bedarfsgerechtes, qualitätsorientiertes Angebot das Interesse am Sport wecken und die Persönlichkeitsentwicklung unserer Mitglieder fördern.
- Wir sind in erster Linie ein Breitensportverein. Bei entsprechendem Potenzial von Mitgliedern fördern wir nach Möglichkeit auch den Leistungssport.
- Unser Engagement ist ehrenamtlich und wird aus der Mitte des Vereins getragen.
- Wir bringen uns aktiv in die Gestaltung des Vereins ein.
- Wir unterstützen am Bedarf des Vereins orientierte Aus- und Weiterbildung von Ehrenamtlichen.

Dafür nutzen wir unsere Stärken

- Wir sind jung, engagiert, qualitätsorientiert und effizient.
- Wir sind offen für Neues, innovativ und dynamisch.
- Wir identifizieren uns stark mit dem Stadtteil Riedberg.

Wir stehen für:

- die Achtung der freiheitlich demokratischen Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland;
- fairen, sauberen, dopingfreien und integrativen Sport;
- respektvollen, toleranten, fairen Umgang untereinander und gegenüber Dritten.

Daher sind bei uns alle Menschen, unabhängig von Ihrer Nationalität, ethnischen Zugehörigkeit, Religion, Alter, Behinderung, Geschlecht, sexuellen Identität oder Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe willkommen.

Wir sind darauf bedacht, durch unser Handeln nach innen und außen den Verein nicht zu schädigen. In unserem Vereinsleben und in allen Situationen, die den SC Riedberg berühren, dulden wir keine Form von Extremismus und Diskriminierungen (z.B. in Form von Rassismus, Sexismus, Islamismus, Antisemitismus, Rechts- oder Linksextremismus, Faschismus, Schwulen- und Lesbenfeindlichkeit).

Der Verein vertritt den Grundsatz religiöser und weltanschaulicher Toleranz und fördert die soziale Integration von Minderheiten. Missionarische Tätigkeiten (z.B. durch kirchliche Gemeinden oder Sekten) werden nicht geduldet. Selbstverständlich erteilen wir allen Formen von körperlicher und verbaler Gewalt eine klare Absage.

Verstöße gegen das Leitbild werden konsequent geahndet. Dies kann den Verweis vom Vereinsgelände oder genutzten Spiel- und Trainingsstätten, einen befristeten Ausschluss vom Spiel- und Trainingsbetrieb, die Regressnahme, den Vereinsausschluss oder die Einbindung der Strafverfolgungsbehörden beinhalten.

Dieses Leitbild wurde im Winter 2014/2015 erarbeitet von den Vorstandsmitgliedern Alexander Markert, Thorsten Günther, Pedro Ferreira, den Spartenleitern Sylvia Pölle, Andreas Müller, Dirk Thoma, Sekandar Khan, Axel Leonhardt, Gerrit Jahn, den Jugendleitern Oliver Ehrlich, Benjamin Kramm, den Trainern Peter Baltas, Rene Weber, Farooq Ahmad, den Spartenschatzmeistern Philipp Mönning, Dr. Jan Vitt mit Unterstützung der Sportjugend Hessen im Landessportbund Hessen e.V.